



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
105 (1895)**

338 (10.12.1895) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-64994](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-64994)

General-Anzeiger



Telegraph. Adresse:
 „Journal Mannheim.“
 In der Postkammer unter
 Nr. 2602.
 Abonnement:
 60 Bfg. monatlich.
 Bringelohn 10 Bfg. monatlich
 nach die Post bez. incl. Postan-
 schlag M. 2.30 pro Quartal.
 Anzeiger:
 Die Colonnelle 20 Bfg.
 Die Restanten 60 Bfg.
 Einzelnummern 3 Bfg.
 Doppelnummern 5 Bfg.

Mannheimer Journal.

(105. Jahrgang.)
 Erscheint wöchentlich sieben Mal.
 E 6, 2 Besondere und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2

Verantwortlich:
 für den polit. und allg. Theil:
 Chef-Redakteur Herr. Meyer.
 für den loc. und prov. Theil:
 Ernst Müller.
 für den Anzeigenth.:
 Karl Apfel.
 Rotationsdruck und Verlag der
 Dr. H. Haas'schen Buch-
 druckerei (Erlte Mannheimer
 Topographische Anstalt).
 (Das „Mannheimer Journal“
 ist Eigentum des kartholischen
 Bürgerhospitals.)
 Sämmtlich in Mannheim

Nr. 338. Dienstag, 10 Dezember 1895. (Telephon-Nr. 218.)

Zweites Blatt.

Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung am 2. Dezember 1895 in der Stadt Mannheim.

Wir beehren uns, das vorläufige Resultat der Zählung vorzulegen, wenn dies auch noch einer Revision unterliegt. Von den 22 Bezirken der Stadt umfasst

Bezirk I: das Schloß mit A 4 und Schloßgarten;
 II: A 1-3, B 1-5, C 1-6, D 1-6
 (die westl. obere innere Stadt)
 III: E, F u. G, je 1-6
 (die westliche mittlere innere Stadt)
 IV: H 1-5, J 1-4
 (die westliche untere innere Stadt)
 V: S u. T je 1-4
 (die östliche untere innere Stadt)
 VI: P, Q, R je 1-6
 (die östliche mittlere innere Stadt)
 VII: L 1-4 u. 6, M 1-5, N u. O je 1-6
 (die östliche obere innere Stadt)

Bezirke I-VII bilden demnach die alte innerhalb der Mauern gelegene Stadt, von welcher die Unterstadt in 4 und die Oberstadt in 8 Bezirke zerlegt ist.

Bezirk VIII: B 6 u. 7, C u. D je 7 u. 8
 (die westl. obere äußere Stadt)
 IX: E, F u. G je 7 u. 8
 (die westl. mittl. äußere Stadt)
 X: H 6 u. 7, J 5-7, K 1-7
 (die westl. untere äußere Stadt)
 XI: S u. T je 5 u. 6, U 1-6
 (die östl. untere äußere Stadt)
 XII: P, Q, R je 7
 (die östl. mittlere äußere Stadt)

XIII: L 5 u. 7-17 (L 16 u. 17 zwischen Kalferring, Bahnhofplat., Zatterfallstr. u. Schwesingerstr.) M 6 u. 7, N u. O je 7
 (die östl. obere äußere Stadt)
 XIV: H 8-10, J u. K je 8 u. 9
 (unterer Jungbusch)

Bezirk XV: Terrain beim Wasserthurm zwischen Ring, Seidenheimerstraße und Redar;
 XVI: Die Schwesinger-Vorstadt nördlich (links) der Schwesingerstraße;
 XVII: Die Schwesinger-Vorstadt südlich (rechts) der Schwesingerstraße;
 XVIII: Die Lindenhof-Vorstadt;
 XIX: Die Rühlau, J 10 und K 10;
 XX: Die Redargärten und die Friesenheimer Insel;

XXI: Die Redarvorstadt und das Riedfeld;
 XXII: Das Terrain jenseits des Redars östlich der Bahnhofsstraße (Chem. Fabriken, Brauereien, Wohlgelegen).

Indem wir uns für später eine eingehende Verarbeitung vorbehalten, geben wir hier — unter dem Vorbehalt — nur die Anzahl der Haushaltungen und der ortswohnenden Personen, unterschieden nach den beiden Geschlechtern für die einzelnen Bezirke und Stadttheile zusammengestellt; zum Vergleich sind die bezüglichen Zahlen aus der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni d. J., wie sie sich nach der Revision des Zählmaterials ergaben, hinzugefügt.

Die verhältnismäßig nicht sehr beträchtliche Zunahme der Bevölkerung seit der Sommerzählung erklärt sich zu einem Theile aus den Wasserstands- und Schiffsfahrverhältnissen, indem allein auf den Schiffen über 500 Personen weniger angetroffen wurden.

Durch die Eingemeindung der Friesenheimer Insel sind der Stadt 9 Personen gewonnen worden.

Bezirk	14. Juni 1895.			2. Dezember 1895.				
	Haus- halt- ungen	männl.	weibl.	Haus- halt- ungen	männl.	weibl.		
I.	80	284	217	501	83	327	228	555
II.	913	2784	2309	5093	953	2950	2389	5339
III.	1110	2736	2681	5417	1145	2777	2760	5637
IV.	1168	2690	2594	5254	1157	2661	2586	5197
V.	1091	2472	2380	4852	1127	2503	2463	4966
VI.	1240	2841	2876	5717	1265	2913	2922	5835
VII.	901	2090	2256	4846	929	2150	2348	4496
VIII.	411	773	1187	1960	413	811	1209	2020
IX.	905	1986	2203	4189	923	2053	2328	4381
X.	1639	3564	3687	7251	1640	3603	3710	7313
XI.	1262	2755	2839	5654	1290	2853	3059	5892
XII.	863	849	871	1720	339	844	895	1739
XIII.	778	1501	2258	3759	701	1355	2389	3944
XIV.	1377	2637	2454	5091	1104	2627	2534	5161
XV.	246	563	608	1161	269	598	661	1259
XVI.	799	1936	1806	3744	824	1955	1868	3818
XVII.	1445	3486	3207	6693	1456	3462	3215	6677
XVIII.	620	1614	1448	3062	685	1723	1579	3302
XIX.	293	708	792	1430	303	716	762	1478
XX.	1064	2023	2384	5107	1071	2480	2544	5024
XXI.	966	2186	2141	4327	961	2161	2122	4283
XXII.	816	861	891	1692	344	672	849	1720
Schiffe	276	919	243	1162	157	497	162	659
Summa	18978	44748	44434	89182	19249	45071	45526	90597

Fassen wir die Bezirke zu Stadttheilen zusammen, so ergibt sich folgendes Bild:

Stadttheil	14. Juni 1895.			2. Dezember 1895.				
	Haus- halt- ungen	männl.	weibl.	Haus- halt- ungen	männl.	weibl.		
Innere Oberstadt, Bezirk I, II u. VII	1,694	5,158	4,728	9,940	1,969	5,427	4,966	10,392
Mittelstadt, III u. VI	2,350	5,577	5,537	11,134	2,410	5,690	5,682	11,372
Unterstadt, IV u. V	2,284	5,162	4,944	10,106	2,284	5,164	4,999	10,163
Innere Stadt	6,498	15,897	15,288	31,180	6,659	16,281	15,646	31,927
Obere äußere Stadt, VIII u. XIII	1,189	2,274	3,445	5,719	1,204	2,366	3,598	5,964
Mittl. „ IX u. XII	1,269	2,635	3,074	5,909	1,282	2,897	3,223	6,120
Untere „ X u. XI	2,201	6,319	6,586	12,905	2,290	6,456	6,769	13,205
Äußere Stadt	5,558	11,428	13,105	24,533	5,416	11,699	13,590	25,289
Unterer Jungbusch, Bezirk XIV	1,077	2,687	2,454	5,091	1,104	2,627	2,334	5,161
Neuer Stadttheil b. Wasserthurm, Bez. XV	246	553	608	1,161	269	598	661	1,259
Schwesinger Vorstadt, Bez. XVI u. XVII	2,244	5,422	5,015	10,437	2,280	5,417	5,078	10,495
Lindenhof, Bez. XVIII	620	1,614	1,448	3,062	685	1,723	1,579	3,302
Rühlau, Bez. XIX	293	708	792	1,430	303	716	762	1,478
Ueber dem Redar, Bez. XX, XXI, XXII	2,366	5,570	5,556	11,128	2,376	5,513	5,514	11,027
Schiffe	276	919	243	1,162	157	497	162	659

Demnach hatte Mannheim: 19,249 Haushaltungen und 45,071 männliche, neben 45,526 weiblichen Personen, also 90,597 ortswohnende Personen.
 Die Bevölkerung Mannheims betrug am 1. Dezbr. 1890 40,025 männliche, neben 39,033 weiblichen Personen, also zusammen 79,058; demnach hat sich dieselbe in 5 Jahren um

11,539 Personen = 14,6% vermehrt. Die Zunahme seit dem 14. Juni d. J. beträgt 1,415 Personen.
 Mannheim, den 7. Dezember 1895.
 Die Volkszählungskommission:
 Bräunig, Dr. Schmidt,
 Bürgermeister und Vorsitzender, Vorstand des statist. Amtes.

Literarisches.

Während hienun Tausende und Abertausende junger, unerfahrener Hausfrauen aus dem elterlichen Hause hinaus in das eigene, traute Heim und fast eine jede nimmt einen Berater und Führer mit auf den neuen Lebensweg: ein Kochbuch! Etwas ganz besonderes ist die im Verlage von Friedrich Schirmer, Berlin, Neuenburgerstraße 14a, in III. Auflage erschienene „Neueste gute Schnellkuche“ der Frau v. S. Nicht umsonst hat Ihre Majestät Kaiserin Friedrich dem Buche von Anfang an das lebhafteste Interesse entgegengebracht. Nicht nur, daß die „Neueste gute Schnellkuche“ eine ungeheure Fülle der besten Rezepte bringt, es ist vor allen Dingen das nach jeder Richtung hin angewandte System des Sparens an Material und Zeit in der Küche, die vorzügliche Anleitung und die auf langjähriger, eigener Erfahrung der Verfasserin beruhenden Rathschläge beim Verwenden und Verwerthen jedes und so kleinen Restes, was dem Buuge seinen hohen, wirtschaftlichen Werth verleiht. Die „Neueste gute Schnellkuche“ ist, elegant gebunden, zum Preise von M. 5, durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Vermischte Schriften von Friedrich Stolze. Im Verlage von Heinrich Keller in Frankfurt a. M. ist dieser Tage der fünfte und letzte Band der gesammelten Werke von Friedrich Stolze erschienen. Friedrich Stolze's Gedichte in Frankfurter Mundart (er hat bekanntlich auch in neuhoch-

deutscher Sprache gedichtet) gehören ganz unbestritten zu dem Allerbesten, was in Mundart, nicht nur Frankfurter, jemals erschienen ist. Sie sind wichtig, knapp im Ausdruck, gesunden Menschenverstandes voll, gefühlvoll, fesselnd. Wir müssen uns leider die Freude versagen, zur Unterhaltung unserer Leser hier mehrere daraus zu citiren, wollen aber betonen, daß manches der Erzeugnisse recht wohl sogar die Heber- tung ins Neuhochdeutsche übertragen würde, und zwar um so eher, weil die Frankfurter Mundart für Jeden, auch für den Laien, leicht verständlich ist, viel leichter z. B. als Preuß. —

Die Weihnachtsnummer der „Moderne Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin, 4 Hefte 60 Bfg.) ist soeben erschienen und ist wieder von jener eigenartigen Feiertags- stimmung erfüllt, die sie zu einer der beliebtesten, mit Unge- duld erwarteten Erscheinungen unter dem deutschen Chris- tbaum macht. Der ganze Inhalt des überaus prächtig aus- gestatteten Heftes athmet Festfreude, Text und Illustrationen bringen in sich stets steigender Folge lustige Winter- und Festtagsbilder. Zwei große doppelseitige Kunstbeilagen in Aquarell- Farbendruck, „Antonia de Venuesio“, „Mein Liebling“ und Rich. Frieze's „Eich in der Schneeschmelze“, erläutern in berückender Farbenpracht und tragen so zu dem festlichen Schmuck der in ihrer Art einzigen Nummer bei. Unter den Kunstbeilagen in Holzschnitt nimmt die erste Stelle ein die große dreifache Reproduktion des berühmten Bildes von A. von Werner „Die Eröffnung des Deutschen Reichstages durch

Kaiser Wilhelm II. am 25. Juni 1888“. Daß es möglich ist, eine solche Festnummer im Einzelverkauf für 3 Mark, im Abonnement für 1 Mark abzugeben, ist ein glänzender Beweis für die Leistungsfähigkeit der deutschen Journaltechnik, an deren Veredlung gerade die „Moderne Kunst“ einen überwiegenden Antheil hat.

F. C. Menger, Mannheim, N 2, 1.
 Telephon 569.
Papierhandlung.
 Ich eröffnete heute ein 78201
Spezial-Geschäft in Holz- u. Lederwaren
 zum Brennen und Bemalen.
Separat-Ausstellung
 und Verkauf auch im neuen Lokale
N 2, 10/11, „Wilber Mann“.
 Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein
 D. Obige.

Handschuhe!!
 empfehle vorzüglichste, gefütterte
Glacehandschuhe, à 3 M.
Krimmerhandschuhe 45747
 mit Lederbesatz, à M. 2.50 und M. 3 und garantire
 für jedes Paar.
 Alle anderen Sorten in bester Qualität vorrätig.
Neuheiten in Kravatten,
 Brust-, Kragen- u. Manschetten-Knöpfe, Hosenträger,
 Portemonnaies, Taschenmesser u. c.
Gediegene Waare. Billigste Preise.
E. A. Boske,
 O 2, 1. Paradeplatz. O 2, 1.

Gasglühlicht
 der Neuen Gasglühlicht-Actien-Gesellschaft Berlin
 erspart ca. 50% gegen Argandbrenner.
Bequemstes und hygienisch bestes
Glühlichtsystem.
 Preis pro Apparat M. 5.50 incl. Montage.
E 3, 1 Eugen Schwab E 3, 1.
 Vertreter gesucht. 75489

Selbstthätiger
Thürschließer,
 einfachste, dauerhafteste
 Constr. ohne Federab-
 weile, daher 72032

Zuschlagen der Thüre ausgeschloffen.
 Reparaturen nicht funktionirender Thürschließer werden
 entgegengenommen.
Carl Gordt, G 3, 11a, Teleph. 664.

Saison-Ausverkauf.
 Wegen vorgerückter Saison werden sämmtliche
Modelle,
 sowie 76639
garnirte Damenhüte
 zu ganz bedeutend reducirten Preisen abgegeben.
Alwine Hanf, Modes, C 1, 5.

Specialität: Wirthschafts- und Gartenmöbel.
 Ein sehr großer Vorrath schmiedeeiserner Möbel, als Stühle,
 Tische, rund und vieredig, alle Größen, Bänke, Alufischschranke,
 Seebiettenpressen; fernor: Tischstühle, Tischische, Holz-
 stühle, Glaserschänke zu tausend billigen Preisen.
Daniel Aberle, G 3, 19.

Steppdecken

in Damast, Satin, Banella, Woll-Satin u. Seide
in reichhaltigster Auswahl.
Wir übernehmen die Umarbeitung
älterer Decken, mit oder ohne Stoffzugabe, binnen
2-3 Tagen unter billigster Berechnung.
Muster gerne zu Diensten. 74490

M. Klein & Söhne
Anstaltsgeschäft — Steppdeckenfabrik
E 2, 45 i Treppe hoch E 2, 45.

Niederlage
in
Rauch-Tabaken
von
Wilh. Ermeler & Cie.,
Berlin

in Packete n. 500, 250, 100 Gtm.
Pour la noblesse, 250 Gtm.
à 20. 1.20 (hochf. Rauchtabak).
Gramer No. 3 & 4. 2. 3.50
do. " " " " 3.00
Barinas Canaster No. 1. " 2.40
do. " " " " 2. " 1.85
do. " " " " 3. " 1.50
do. " " " " 4. " 1.50
Holl. Canaster in 1 Pfd. Packel
No. 2. 2. 1.85
do. in 1/2 u. 1/4 Pfd. Packel
No. 3. 2. 1.50
in Packete von 500, 250, 125
Gramm.
Fabrik-Tabak No. 1. 20. 1.20
do. " " 2. " 1.00
do. " " 3. " .80
Holländ. Tabak
Holl. Canaster in Pack n. 500,
250 u. 100 Gramm. 20. 1.25
Brasil-Canaster " 1.00
75019 empfiehlt
Louis Loehert,
R 1, 1, am Zwickmarkt.



Diese feinen Thee's — M. 2,50
bis M. 7.— per russ. Pfund v.
410 Gr. — unerreicht an Ge-
schmack und Aroma em-
pfehlen: 75104
J. H. Kern, Franz Modas

Das
Annonciren

von Gesuchen und Ange-
boten aller Art, auch
solcher ohne Namens-
nennung, besorgt für alle
Frankfurter und aus-
wärtige Zeitungen und
Zeitschriften zu gleichen
Preisen, wie die Blätter
selbst, die Annoncen-
Expedition
Rudolf Mosse,
Frankfurt a. Main,
Rathstr. 1, Ecke Salzhaus,
Telephon No. 112
und Mannheim, O 4, 5
(an den Planken)
Telephon 495.

NB. Die auf Annoncen ein-
laufend. Offertbriefe werden
unersöhnt und unter streng-
ster Verschwiegenheit den
Interessenten zugesandt.
75172

Nie. Messing,
Generalagent,
G 7, 8 MANNHEIM, G 7, 8
alt. sich zum Abschl. von 1124
Verens., Reuten., Unfall. u.
Genes.-Versicherungen
in möglichster Bräunlichkeit u. rascher
Bedienung bestens empfohlen.
Freiungs meine 77322

Küferei
(Spezialität: Kellertüferei)
in empfehlende Erinnerung.
Durch langjährige Tätigkeit in
den ersten Geschäften und mit
allen erforderlichen Geräthen aus-
erhalten, bin ich in der Lage,
allen Anforderungen meiner
Kunde gerecht zu werden.
J. Hart, Küferei,
F 4, 15, Poststr.
NB. Glaschen-Abfüllen etc. wird
pünktlich und preislich besorgt.

Ich bin in der angenehmen Lage vom **19. November ab**, den Preis für die
Auer'sche Gasglühlicht-Lampe

auf die **Halfte** zu ermässigen.
Der **complete Brenner** mit **Glühkörper** und **Cylinder** kostet incl. Montage:

sechs Mark.

Die **Glühkörper** kosten wie bisher **Mk. 2.50** pro Stück.
An Leuchtkraft, Dauerhaftigkeit und Gasersparnis steht das Auerlicht obenan.

Tel. 768. Wilh. Printz, L 3, 3.

Siebig Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT, Josiebig
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Das **Fleisch-Bepton**
der Compagnie Liebig
ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke,
namentlich auch für Magenleidende,
wird nach Prof. Dr. Remmerich's Methode hergestellt unter steter Kontrolle der Herren
Prof. Dr. W. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.
Küchlich in Dosen von 100 und 200 Gramm. 69073

Korff's Kaiseröl

Gesetzlich geschützt. **unexplodirbar** Amtlich empfohlen.
Anerkannt bestes und sicherstes Petroleum.
Näheres durch Prospekte und Atteste.
Nicht nur zu haben bei:

Haupt-Depot: Jac. Uhl, M 2, 9
und dessen Depositäre:
Ernst Dangmann, N 3, 12. Carl Schneider, Q 4, 20. Jacob Uhl, M 2, 9.
J. Harter, N 3, 15. AUG. Scherer, L 14, 1. Carl Weber, G 8, 5.
Jos. Pflöffer, E 3, 11. J. G. Vols, N 4, 22. L. Loebert, R 1, 1. Thomas, D 5, 1.
Ju Ludwigshafen:
Friedrich Baur, Hermann Mayer, Jean Schwinger, G. Hausenwein.

Zur Warnung! Da vielfach geringwertigere Oele für Korff's
Kaiseröl verkauft werden, verlange man dasselbe
nur bei oben bezeichneten Firmen, da kein anderes Geschäft außer den genannten Korff's
Kaiseröl verkaufen kann. 73488
Trotz meiner Warnung ist es vorgekommen, daß hiesige oder nicht genannte Geschäfte
ein anderes Oel für Korff's Kaiseröl verabreichen und werden solche Fälle gerichtlich verfolgt.

Thee aus 1895/96er Ernte
in feinen und hochfeinen Sorten, empfiehlt
Johann Schreiber, T 1, 6,
Schwegingerstraße 18b, Neckarstadtteil ZA 1, 1, Jungbusch H 8, 39,
Jungbuschstr. G 4, 10 Baumhulsgärten, L 12, 7a.

Rein leinene Taschentücher

in nur ganz soliden Qualitäten verkaufe ich zu
sehr billigen Preisen und empfehle besonders
Weisse rein leinene Taschentücher
Rein leinene Batisttücher
Bunte & Kindertaschentücher
Taschentücher mit Handfestons
Gestickte & Spitzentaschentücher.
Das Sticken von Taschentüchern erfolgt in sorg-
fältigster Weise. 77048

Friedrich Bühler,
D 2, 10, Theaterstr.

Alle zur
Weihnachtsconfect-Bäckerei
nötigen Waaren empfehle ich in feinsten Qua-
lität bei billigster Berechnung. 75784
Jac. Harter, N 3, 15.
Telephon No 697.
Prompter Versandt nach auswärt.

Möbel-Transport.
Expedition,
Verpackung.
Engerhaus, Geogr. 1872.
Stets günstige
Retourladungen.
Prompte Bedienung.
Billige Preise.

J. Kratzert,
Mannheim, R 1, 12.
Telephon 208.
Heidelberg, Telephon 180.

Ruhrkohlen
Ia. **Nusskohlen**
I, II, III, gewaschen u. gesiebt,
Ia. **Fettschrot**
sehr stückreich,
Ia. **Anthracitkohlen**
(Langenbrahm).
ferner: **Britets und Holz.**
Alles zu billigsten Preisen in nur Ia. Qualitäten
frei ans oder ins Haus geliefert. 70880
Nedden & Reichert
D 8, 9. Telephon 639 u. 856.